



GEMEINDE PIRKA

Ausgabe 01/2014

Gemeindeinformation für Pirka - Windorf - Neupirka - Neuwindorf - Bischofegg



Das Team der Gemeinde Pirka wünscht frohe Ostern!

Das Jahr 2014 wird als Vorbereitungs-
jahr für die Fusion der
Gemeinden Pirka und Seiersberg
gesehen.

Seite 6-7



Am 19.01.2014 las der Buchautor
R.N. Wolfsberger aus seinem Ro-
man „Das Liebesgift“ vor.

Seite 11

Vorwort unseres Bürgermeisters	Seite	3-4
Gemeinde News		
Eröffnung der Postpartnerstelle Pirka am 14.01.2014	Seite	4
Futterhäuschen bauen	Seite	5
2014 – Das Jahr der Zusammenführung	Seite	6-7
Besuch am Faschingsdienstag im Gemeindeamt	Seite	8
Das Gemeindeamt verwendet neue Software	Seite	9
Große Auszeichnung für die Gemeinden Seiersberg und Pirka	Seite	9
Sommerbionne	Seite	9
Ehrung unserer Gemeindegewerinnen und -bürger	Seite	10
Das Liebesgift – Lesung	Seite	11
750 Jahre Pirka – aus zwei mach drei	Seite	12-13
Freiwillige Feuerwehr Pirka-Windorf		
85. Wehrversammlung der FF Pirka-Windorf	Seite	14
19. Jugendwehrversammlung	Seite	15
Osterfeuertverbot	Seite	15
Einladung zum Tag der offenen Tür	Seite	16
Einladung zur feierlichen Eröffnung der Trinkwasserübergabestation Pirka II	Seite	17
Krabbelkäfer – Neue Termine und Themen	Seite	18
WIKI Kinderkrippe Pirka – Neues aus der Kinderkrippe	Seite	18
Kindergarten		
Neues aus dem Kindergarten	Seite	19
Pflegeheim		
Lustige Geschichten im Kirschenhof	Seite	20
Schule		
Fasching	Seite	21
Entdecke und erwecke die Buntheit in dir	Seite	22
Ehrungen an der VS Pirka	Seite	22
Lesenacht – wir lesen heute bis Mitternacht	Seite	23
Schuleinschreibung für das Schuljahr 2014/15	Seite	23
Jugend		
Jugendzentrum Szene	Seite	24-25
Einladung zur Buchpräsentation „Blau Kugel blau“	Seite	25
Vereine		
Steiermärkische Berg- und Naturwacht – Umwelt-Oswald	Seite	26
Windorfer Dorfgemeinschaft – Einklang in den Windorfer Advent	Seite	27
Aviso	Seite	27
Windorfer Dorfgemeinschaft – Krampussaison 2013	Seite	28
CantiChorum	Seite	29
Abfuhrbereiche Gemeinde Pirka	Seite	29
Dorfgemeinschaft Pirka – Maskenrummel am Pirka Dorfplatz	Seite	30-31
ESV Eisblume Windorf – Ergebnisse und Vorankündigung	Seite	32-33
Natur- u. Sportfischereiverein Pirka-Windorf – Einladung zum Ostereiersuchen	Seite	33
Umwelt		
Energieberatung jetzt vom Land Steiermark gefördert	Seite	34
Frühlingsmarkt der Tagesmütter aus Pirka	Seite	35
Super Mülli und die durchgestrichene Tonne	Seite	35
Super Mülli: FASTE PLASTIK!	Seite	35
Veranstaltungskalender 2014	Seite	36
Häckseldienst	Seite	36
AWV Graz-Umgebung – Nicht nur Abfall – auch Wertstoff	Seite	37
Gastbeiträge		
Steiermark-Card – Die Freizeit-Card fürs Grüne Herz	Seite	38
Notariat Esposito – Das Pflichtteilsrecht	Seite	39
Komik und Kulinarik Theaterkunst in Seiersberg – Hotel Mimosa	Seite	39
Polizei – Vortrag: Sicherheit in unsere Gemeinde	Seite	39
Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst II. Quartal 2014	Seite	40



Vorwort

Sehr geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche!

Herzlich willkommen im Jahr 2014! Das heurige Jahr wird für unsere Gemeinde ein besonderes. Die Bürgerservicestelle der Gemeinde Pirka ist – wie angekündigt – seit dem 14. Jänner auch eine Post-Partnerstelle.

Im Juni dieses Jahres feiern wir gemeinsam das 750-jährige Bestehen unserer Gemeinde Pirka.

Am Ende des Jahres, genau am 31.12.2014, wird aus den beiden Gemeinden Pirka und Seiersberg eine zukunftssträchtige neue Gemeinde mit dem Namen „Seiersberg-Pirka“.

Beginnen wir von vorne. Seit der Eröffnung der Post-Partnerstelle am 14. Jänner haben die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pirka die Möglichkeit, Briefe und Pakete in der Bürgerservicestelle des Gemeindeamtes Pirka aufzugeben und abzuholen, ohne weite und oftmals verkehrsgeplagte Wege in Kauf nehmen zu müssen. Auch BAWAG-PSK-Bankgeschäfte können bequem im Gemeindeamt erledigt werden. Die Anzahl der Inanspruchnahmen dieser Post-Dienstleistungen in unserer Bürgerservicestelle zeigt, dass sich der Einsatz der Gemeindepolitik, Post-Partner zu werden, gelohnt hat. Neben viel Lob haben uns aber auch Beschwerden bezüglich der Öffnungszeiten erreicht, die wir natürlich sehr ernst nehmen.

Die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Pirka wurden zwar um den Donnerstagvormittag erweitert, dennoch können wir mit den Zeiten der vormaligen Poststelle (täglich von 8:00-18:00

Uhr plus Samstagvormittag) nicht mithalten. Vor allem bei Sendungshinterlegungen scheinen die Öffnungszeiten bisweilen ein Problem darzustellen.

Theoretisch bestünde die Möglichkeit, wieder alle Hinterlegungen über die Poststelle Straßgang abzuwickeln. Da das vor allem für alle weniger mobilen Mitbürgerinnen und Mitbürger schwieriger wäre, wollen wir uns zuerst ein möglichst genaues Bild von den Bürgerwünschen verschaffen.

Aus diesem Grund haben alle Bewohnerinnen und Bewohner von Pirka die Möglichkeit, im Foyer des Gemeindeamtes bzw. auch online über die Homepage der Gemeinde Pirka (www.gemeinde-pirka.net) bis zum 04. April 2014 an einer Umfrage betreffend die Zufriedenheit mit der Post-Partnerstelle in Pirka teilzunehmen. Bitte nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, damit wir eine bürgernahe Entscheidung treffen können.

750 Jahre Pirka

Nicht nur in der Bürgerservicestelle des Gemeindeamtes geht sprichwörtlich die Post ab! Vom 20. bis zum 22. Juni feiern wir gemeinsam ein besonderes Jubiläum: **750 Jahre Pirka!**

Seit Monaten setzt das hierfür einberufene Organisationsteam alle Hebel in Bewegung, um ein außergewöhnliches Fest auf die Beine zu stellen. Auch wenn noch nicht alle Details feststehen, zeigen die Zwischenergebnisse, dass dies auch gelingen wird.

Das dreitägige Fest startet am 20. Juni mit einem musikalisch begleit-



Bürgermeister
Thomas Göttfried

teten Festzug vom Gelände der Volksschule Pirka zum Veranstaltungszelt im Bereich des Windorfer Teiches. Dort findet – begleitet von Herrn Bernd Pratter vom ORF Steiermark – der offizielle Festakt der Gemeinde mit den dazugehörigen Ansprachen und Ehrungen statt. Abgerundet wird der erste Abend von einem Überraschungsgast und den jungen Paldauern.

Am Samstag geht es munter weiter! Nach einem Auftritt von „Let's dance“ begleitet die Gruppe „Die Grafen“ den weiteren Abend.

Am Sonntag wird das Fest mit einem ORF Steiermark-Frühschoppen, während dem viele lokal und überregional bekannte Musikgruppen auftreten werden, feierlich ausklingen.

Das detaillierte Festprogramm mit allen wichtigen Einzelheiten zur 750-Jahres-Feier wird in Kürze mittels

Fortsetzung auf Seite 4 →

Plakaten, Flugblättern und über unsere Gemeinde-Homepage bekannt gegeben.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Wirtschaftsbetrieben aus unserer Gemeinde bzw. der näheren Umgebung bedanken, die unser Fest mit einem Sponsoring unterstützen. Ein großer Dank gilt auch allen Mitgliedern des Organisationsteams, welche mit besonderem Engagement und Einsatz für schöne und ereignisreiche Festtage sorgen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn eine Vielzahl der Bewohnerinnen und Bewohner aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde Pirka dieses besondere Fest besuchen würden. Sie werden nicht enttäuscht sein.

Seiersberg-Pirka

Seit der in beiden Gemeinderäten einstimmig beschlossenen **Fusion von Pirka und Seiersberg** wird intensiv gearbeitet, um alle Voraussetzungen zu schaffen, die einen nahtlosen Start der neuen Gemeinde Seiersberg-Pirka mit 01.01.2015 gewährleisten.

Zu diesem Zweck wurde die bewährte politische Arbeitsgruppe Seiersberg-Pirka wieder aktiviert, um über fusionsbezogene Fragen zu beraten und beiden Gemeinderäten Empfehlungen für die jeweiligen Beschlussfassungen zu geben.

Unterstützt wird die politische Arbeitsgruppe von mehreren Arbeitsteams, die sich aus fachkundigen Verwaltungsbediensteten beider Gemeinden zusammensetzen. Diese Verwaltungsteams leisten wiederum wichtige fachbezogene Vorarbeiten, die die Grundlage für Entscheidungen der politischen Arbeitsgruppe bilden.

Dem gesamten Prozess ist ein Projektmanagement übergeordnet, welches ein systematisches Vorgehen und die lückenlose Dokumentation der einzelnen Prozessschritte gewährleistet.

Auf diese Weise wird garantiert, dass – neben dem täglichen Geschäft in beiden Gemeindeämtern – sämtliche relevanten Aufgabengebiete des Ver-

einigungsprozesses termingerecht und von fachkundigen Personen bearbeitet und abgeschlossen werden.

Das Medium „Gemeindekurier“ wird die Bevölkerung beider Gemeinden dabei weiterhin (wie gewohnt) über Details und Fortschritte des Fusionsprozesses informieren.

Wie immer finden Sie im Inneren zu allen von mir angesprochenen Themen weitere Details. Selbstverständlich stehe ich jeder und jedem Einzelnen auch gerne persönlich während meiner Sprechstunden im Gemeindeamt oder auch gegen Terminvereinbarung zur Verfügung. Ich freue mich auf jedes Gespräch!

Ich wünsche allen frohe und erholsame Osterfeiertage.

Mit freundlichen Grüßen!



Thomas Göttfried

Eröffnung der Postpartnerstelle Pirka am 14.01.2014

Am 14. Jänner 2014 wurde die Postpartnerstelle Pirka feierlich mit Sekt und Brötchen eröffnet. Damit konnte das Serviceangebot des Gemeindeamtes entscheidend erweitert werden.

Nun können Poststücke direkt auf dem Gemeindeamt aufgegeben werden und Pakete müssen nicht mehr in Straßgang geholt werden. Zur Eröffnung der Postpartnerstelle und anlässlich der 750-Jahr-Feier wurde sogar eine **Sondermarke** aufgelegt, die im Gemeindeamt erhältlich ist.

Um die Serviceleistung weiter zu steigern, wurde jetzt auch ein **Fragbogen** aufgelegt, der entweder direkt im Gemeindeamt ausgefüllt und abgegeben oder von der Homepage der Gemeinde Pirka unter www.pirka-gemeinde.net heruntergeladen werden kann. Die Gemeinde bittet um möglichst rege Teilnahme, damit die Aussagekraft der Ergebnisse möglichst hoch ist.





Gemeinde News

Futterhäuschen bauen

Rechtzeitig zu Beginn der Singvögel-fütterung in unseren Gärten veranstaltete die Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Lieboch, am 20.12.2013 einen Nachmittag in der Villa Kunterbunt, an dem Konrad Guggi über die Aufgaben der Steiermärkische Berg- und Naturwacht, die Vielfalt der heimischen Vogelarten und deren Bedeutung in unserem Ökosys-

tem informierte.

Danach gestalteten rund 20 Kinder und auch ein paar Mamas mit viel Sorgfalt ihre eigenen Vogelfutterhäuschen, die richtige kleine Kunstwerke geworden sind.

Außerdem bekamen die Anwesenden Infomaterial für zu Hause mit um die häufigsten Singvögel selbst bestimmen zu können.



2014 – Das Jahr der Zusammenführung

Die Fusion unserer Gemeinden Pirka und Seiersberg nimmt immer konkretere Formen an. Ein dicht gedrängtes Programm ist abzuarbeiten, um das Jahr 2014 als Vorbereitungsjahr bestmöglich zu nutzen. Die Umstellung am 01.01.2015 soll dann reibungslos „per Knopfdruck“ erfolgen.

Nachdem sich beide Gemeinderäte von Pirka und Seiersberg dem Ergebnis der Volksbefragung angeschlossen und einstimmig die Fusion beschlossen haben, sind nun die „Mühen der Ebene“ zu bewältigen.

Ein breites Programm – von der Angleichung der Verordnungen und

Verträge bis zur Vereinheitlichung der Förderungen, von der Benennung von derzeit (fast) gleich lautenden Straßennamen bis zur Auswahl des zukünftigen EDV-Systems – muss Punkt für Punkt abgearbeitet werden.

Parteiübergreifende Arbeitsgruppe begleitet weiterhin

Die in der „heißen Phase“ eingesetzte parteiübergreifende Arbeitsgruppe Seiersberg-Pirka mit den Vertretern Bgm. Thomas Göttfried (SPÖ), Vbgm. Dr. Helmut Pailer (SPÖ), GR Ing. Mag. Thomas Hofer (SPÖ), GR Norbert Gleixner (ÖVP) und GR Alois Kainz (ÖVP) aus Pirka wird auch den Umstellungsprozess im heurigen Jahr begleiten. So kann sichergestellt

werden, dass die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger unbürokratisch eingebracht werden können. Die notwendigen Beschlüsse werden anschließend in den Gemeinderäten oder Gemeindevorständen gefasst.

In der unten stehenden Grafik sehen Sie die Arbeitsschwerpunkte im laufenden Jahr.

Fusionsprämie erhalten und Mehreinnahmen fixiert

Aber nicht nur die Arbeiten schreiten planmäßig voran, auch die ersten Früchte können bereits geerntet werden. Sehr erfreulich ist, dass die in Aussicht gestellte Fusionsprämie für Pirka in Höhe von € 50.000,- bereits



von der Landesregierung beschlossen wurde.

Ebenso hat sich beim Thema „Finanzausgleich“ etwas Positives getan. Die Bundesregierung verschob die Neuverhandlung des Finanzausgleichs um zwei Jahre, die Mehreinnahmen in Höhe von jährlich rund € 1 Mio. sind daher für die ersten beiden Jahre gesichert und werden sich im Anschluss wohl kaum wesentlich verändern.

Ebenso erfreulich ist, dass der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Pirka – und damit auch der Schutz unserer hohen Wohnqualität – bereits beschlossen werden konnte. Auch

hier gab es ja Zweifel der Fusionsgegner.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten – bei meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen und bei der Gemeindeverwaltung – für die äußerst professionelle Arbeit!

Für weitere Informationen, aber auch für Anregungen oder Kritik, stehe ich, wie gehabt, gerne zur Verfügung: Persönlich, telefonisch über das Gemeindeamt oder unter thomas.hofer@gmx.at.



Gemeinderat
Mag. Thomas Hofer



Grafik: Gemeindekurier (www.gemeindekurier.at)

Besuch am Faschingsdienstag im Gemeindeamt

Die 3. Klassen der Volksschule Pirka besuchten am Faschingsdienstag den Bürgermeister Thomas Göttfried und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Pirka im Gemeindeamt.

Mit tollen Verkleidungen überraschten sie alle mit Liedern und lustigen Tänzen, bei denen auch alle mittanzen durften.

Wir möchten uns bei Frau Dir. Pöll, bei den Lehrerinnen und auch bei den beteiligten Kindern recht herzlich für den lieben Besuch bedanken.



Das Gemeindeamt verwendet neue Software

Im Zuge des laufenden Fusionsprozesses mit der Gemeinde Seiersberg wird mit 01.04.2014 auf das Programm ÖKOM umgestellt.

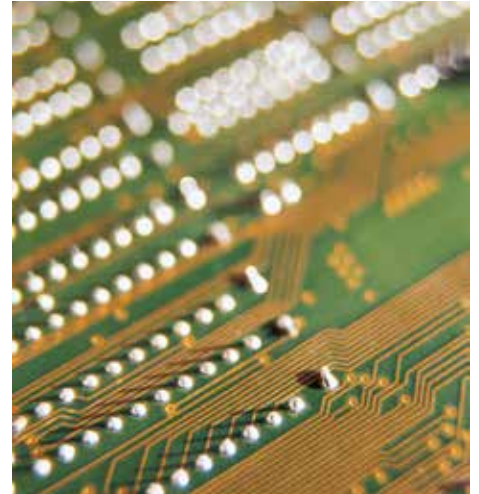
In der Gemeindestube Pirka läuft der Fusionsprozess auf Hochtouren. Eine wichtige Entscheidung ist dabei bereits gefallen. Wegen der geringeren Umstellungskosten wurde entschieden, dass Pirka auf das EDV-Produkt umsteigt, das derzeit auch in Seiersberg in Verwendung ist.

Die ÖKOM EDV Planungs- und Handelsgesellschaft m.b.H ist ein

österreichisches Unternehmen, das Softwarelösungen vor allem für größere Gemeinden anbietet und über langjährige Erfahrungen in diesem Bereich verfügt.

Damit das Zusammenfließen der beiden Gemeinden mit 01.01.2015 möglichst reibungslos verläuft, wird die Gemeinde Pirka bereits mit dem nächsten Vorschreibungsquartal auf das neue Produkt umsteigen.

Für die Bürgerinnen und Bürger wird sich dabei nichts ändern, außer dass die Vorschreibungen ein optisch anderes Bild haben.



Große Auszeichnung für die Gemeinden Seiersberg und Pirka

Vertreter der Gemeinden Pirka und Seiersberg wurden vom Bundeskanzleramt eingeladen, den Fusionsprozess der beiden Gemeinden bei der Verwaltungsmesse 2014 am 27.03.2014 in Wien zu präsentieren.

Die Verwaltungsmesse wird zwar erst zum dritten Mal veranstaltet, gilt aber bereits als eine der wichtigsten Messen auf dem Gebiet der öffent-

lichen Verwaltung. Sie wendet sich gebietskörperschaftsübergreifend an Verwaltungsstellen in Österreich mit dem Ziel, ihre Best Practices und innovativen Lösungen einem interessierten Fachpublikum zu präsentieren. Erstmals werden sich zwei Bundesländer, Wien und Steiermark, als Partnerländer präsentieren:

Die Steiermark wird die bisherigen Ergebnisse der Verwaltungsreform

aus den Jahren 2011 bis 2015 vorstellen. Unter allen steirischen Gemeinden wurde Seiersberg-Pirka als Best Practice-Beispiel ausgewählt.

Die Mitarbeiter und Verantwortlichen der beiden Gemeinden werden den Stand der Gemeindefusion Seiersberg-Pirka zeigen und zu Fragen zu diesem Thema Rede und Antwort stehen.

Sommerbiotonne

Die Gemeinde Pirka bietet, wie bereits in den Vorjahren, wieder die Möglichkeit einer Sommerbiotonne an. Die Zustellung der Sommerbiotonne erfolgt ab dem 28.04.2014 und wird zu den Abfuhrterminen des Biomülls laut Abfuhrplan entleert. Die letzte Entleerung der Sommerbiotonne erfolgt mit 07.11.2014. Ab 10.11.2014 muss die Sommerbiotonne gereinigt vor das Grundstück gestellt werden, damit sie von uns jederzeit abgeholt werden kann.

Sollte die Sommerbiotonne bei der Abholung nicht gereinigt worden sein, wird seitens der Gemeinde ein Unkostenbeitrag von € 5,00 für die Reinigung berechnet.

Die Vorschreibung der Sommerbiotonne erfolgt im 2. und 3. Quartal mit jeweils € 41,02 (inkl. USt.). Für die Zustellung und die Abholung werden jeweils € 5,50 (inkl. USt.) verrechnet.

Die Sommerbiotonne kann auch nach Voranmeldung kostenlos im ASZ (zu den Öffnungszeiten im April bzw. November) abgeholt bzw. zurückgebracht werden – **bei keiner Voranmeldung wird die Tonne automatisch zugestellt und verrechnet!**

Die Sommerbiotonne kann telefonisch unter 0316/28 15 57-0 oder per E-Mail an gde@pirka.steiermark.at bis **25.04.2013** beantragt werden.



Ehrung unserer Gemeindegewerinnen und -bürger

Auf alle Bürgerinnen und Bürger, die in den verschiedensten Bereichen des Lebens, sei es in Beruf oder Schule, im Studium oder auf kultureller Ebene, gute Leistung erbringen, dürfen wir besonders stolz sein. Diesbezüglich wurde eine Ehrung am 14.01.2014 von Herrn Bürgermeister Thomas Göttfried durchgeführt.

Leider konnten nicht alle geladenen Gäste bei dieser Veranstaltung dabei sein.

Wir wünschen alles Gute für die weitere Zukunft!

Es wurden folgende Personen geehrt:

- Krainz Maria – Bachelor of Science in Engineering (BSc)
- Hillebrand Andreas – Master of Business Administration (MBA)
- Nistler Markus – Doktor der Rechtswissenschaften (Dr.iur.)
- Kager Alexandra – Magistra der Philosophie (Mag. phil.)
- Pachernegg Martina – Bakkalaura der Philosophie (Bakk.phil.)
- Konrad Andreas – Diplom-Ingenieur (FH) für technisch-wissenschaftliche Berufe DI (FH)
- Knauss Günther – Diplom – Ingenieur (DI)
- Konrad Christian – Dipl.-Ing. (FH)
- Schrammel Rene – Magister der Philosophie (Mag.phil.)
- Dockter Andrea – Master of Arts in Business (MA)
- Mayer Benedikt – Master of Science in Engineering (MSc)
- Kraxner Markus – Reifeprüfung
- Jauk Michaela – Reifeprüfung
- Koch Christian – Reifeprüfung
- Pelzmann Laura – Reifeprüfung
- Essl Julia Maria – Reifeprüfung
- Jöbstl Bianca – Reifeprüfung
- Costa Maximilian Felix Paul Clemens – Reifeprüfung
- Wielandt Philine Annegret – Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze
- Wielandt Moritz Alexander – Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze
- Ganotz Barbara – Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold
- Kirchberger Silvia – Bachelor of Arts (BA)



Das Liebesgift – Lesung

Am 19.01.2014 fand die mit Seiersberg organisierte Kulturveranstaltung erstmals im Gemeindeamt Pirka statt. Der Buchautor **R.N. Wolfsberger** und die GitarristInnen **Julian Koch** und **Anna Lesjak** gestalteten den ersten Abend.

R.N. Wolfsberger wurde 1977 in der Obersteiermark geboren und verbrachte dort die ersten zwei Jahrzehnte seines Lebens. Zu schreiben begann er früh:

Erste Versuche bildeten eigene Texte zu bekannten Songs. Danach schrieb er Lieder für eine jugendliche Rockband, die im lokalen Bereich recht erfolgreich war. Aus eigenen Songs wurden die ersten Gedichte. Mit 18 Jahren wagte er sich erstmals an längere literarische Formen.

In den Jahren 2012 und 2013 schrieb er den Roman „**Das Liebesgift**“ aus dem er auszugsweise vorlas.

„Kikous Leben wird zur Schnittstelle zwischen subjektiv und objektiv wahrnehmbarer Welt, zwischen Fantasie und Realität.“

Es stellt sich die Frage, was den Wachzustand wirklicher als den des Traumes macht. Vor allem da Kikou die Ebene seiner inneren Begegnungen mit Anna greifbarer und plastischer erfährt, als die Ereignisse des Alltags.“

Zwischen den einzelnen Abschnitten wurden die Gäste mit klassischen Gitarrenklängen von **Anna Lesjak** und **Julian Koch** verzaubert.

An der Nachmittagsveranstaltung nahmen die Bürgermeister der Gemeinden Seiersberg und Pirka, **Werner Baumann** und **Thomas Göttfried** sowie auch zahlreiche GemeinderätInnen aus den benachbarten Gemeinden teil.



Vizebürgermeister
Dr. Helmut Pailer
Vorsitzender für Gesundheit
und Soziales, Familie, Kultur
und Jugend



75 JAHRE 1264-

750 Jahre Pirka - aus zwei mach drei

Im Jahr 2014 wird dieses Ereignis vom 20. bis zum 22. Juni gebührend gefeiert. Aufgrund des großen Zuspruches der Bürgerinnen und Bürger und der finanziellen Mithilfe aller Betriebe in Pirka wird das Fest mit einem außergewöhnlichen Programm von zwei auf drei Tage verlängert!

Das 750-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Pirka wird im Juni mit einem Drei-Tages-Fest gefeiert. Am Freitag, dem 20. Juni, starten wir um

17:00 Uhr mit einem Festzug von der VS Pirka zum Festgelände auf die Winterstocksportanlage des ESV Eisblume Windorf.

Nach dem Festakt haben wir „Die Jungen Paldauer“ und einen zusätzlichen, attraktiven Stargast engagieren können. Als Moderator für diesen Abend konnten wir Bernd Pratter vom ORF Steiermark gewinnen.

Ein weiterer Höhepunkt wird der Samstag sein. Die Tanzschule „Let's dance“ von und mit Lilly Schön wird

uns ab 19:00 Uhr in die wunderbare Welt des Tanzes entführen. Im Anschluss daran gibt es Partystimmung für Jung und Alt mit der Topgruppe „Die Grafen“.

Zum Abschluss unseres Festwochenendes wird am Sonntag, dem 22. Juni, der ORF-Radiofrühschoppen LIVE aus Pirka gesendet. Neben „CantiChorum“ und der Marktmusik Unterpremstätten-Zettling werden uns die Philharmoniker der Volksmusik – „Die Mooskirchner“, Saso Avsenik

O PIRKA -2014



und seine Oberkraier sowie die „Steirische Blas“ – den Nachmittag mit ihren Klängen versüßen.

Im Zuge des Festaktes wird unsere druckfrische **Gemeindechronik** präsentiert. Diese beschreibt nicht nur die Geschichte der Gemeinde Pirka, sondern auch Schicksale und Leben vieler Bürgerinnen und Bürger.

Im letzten Jahr hat ein Filmteam viele Ereignisse der Gemeinde Pirka begleitet und aus dem aufgenommenen

Material einen tollen Film geschneidert. Auch dieser **Gemeindefilm** wird an diesem Festwochenende zur Weltaufführung gebracht.

Rund um das Fest wird es eine **Ausstellung im Gemeinderatssaal** geben. Es werden zahlreiche Exponate – von den Gemeindegewerinnen und -bürgern zur Verfügung gestellt – die Vergangenheit der Gemeinde Pirka verdeutlichen. Obwohl bereits einige interessante Exponate eingelangt sind, **bitten wir dennoch alle Bür-**

gerinnen und Bürger, uns mit historischen Fotos und Unterlagen zu unterstützen. Anmeldung im Gemeindegemeindeamt.

Abschließend bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren. Eine Veranstaltung in diesem Rahmen ist ohne die Unterstützung der ansässigen Unternehmen nicht möglich.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook: www.facebook.com/pages/750-Jahre-Pirka/459109480828549



FF Pirka - Windorf

85. Wehrversammlung der FF Pirka-Windorf

Am 10. Jänner 2014 hat die FF Pirka-Windorf die Wehrversammlung abgehalten. Als Ehrengäste konnte ich Bgm. Thomas Göttfried und den Bereichskommandanten-Stellvertreter Brandrat Günter Dworschak begrüßen.

Der Mannschaftsstand per 31.12.2013 unserer Feuerwehr:

52 Aktive Mitglieder
5 Ehrendienstgrade
1 Nicht Aktiv und
17 Feuerwehrjugend
75 Gesamt

Statistik 2013:

55 Einsätze mit 835 Mannstunden
170 Tätigkeiten mit 10322 Mannstunden
57 Übungen mit 995 Mannstunden
30 Kursbesuche mit 945 Mannstunden
10 Bewerbungstätigkeiten mit 267 Mannstunden

Gesamt: 322 Tätigkeiten mit 13364 Mannstunden

Die Berichte der Beauftragten zeigten auf, dass wir sehr gut ausgerüstet sind und zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit für unsere Bevölkerung sind. Aus unserer Feuerwehrjugend sind wieder 4 Jugendliche angelobt und in den Aktivstand übernommen worden. Das 90-jährige Jubiläumsjahr war ein sehr erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr. Im Jahr 2014 werden wir unseren Ausrüstungsstand weiter verbessern und das in die Jahre gekommene Kleinrüstfahrzeug Sonder (25 Jahre) ersetzen.

Am 3. August 2014 wird das neue Fahrzeug mit der taktischen Bezeichnung LKW Last 5,5t eingeweiht und in den Feuerwehrdienst gestellt.

Nach den Grußworten unserer Ehrengäste habe ich die 85. Wehrversammlung geschlossen.



ABI Alois Kirchberger



v.l.n.r.: OBI Anton List, Bgm Thomas Göttfried, die vier angelobten Feuerwehrmänner: FM Benedikt Krainz, FM Stefan Vodica, FM Matthias Lackner, FM Daniel Burkart; Befördert vom HFM zum LM ohne Funktion DI (FH) Johannes Plösch, ABI Alois Kirchberger, BR Günter Dworschak



19. Jugendwehrversammlung

Am 7. Februar 2014 fand die Wehrversammlung unserer Feuerwehrjugend statt.

Vor der Versammlung waren einige Jugendliche mit ihren Eltern, die eventuell auch zur Feuerwehr gehen wollen, bei der Präsentation der Feuerwehrautos und des Rüsthauses.

Alle Jungfeuerwehrmänner, viele Kameraden aus dem Aktivstand, Bürgermeister Thomas Göttfried und Eltern mit ihren Jugendlichen haben aufmerksam die Berichte unserer Ortsjugendbeauftragten, LM Stefan Belohlavek und OLM Markus Burkart, verfolgt.

Im Jahr 2013 wurden 39 Übungen und 10 Ausrückungen mit der Jugend unternommen. 407 Mannstunden haben unsere Jugendbetreuer insgesamt aufgewendet, 167 für Übungen und 240 für Ausrückungen. Es wurde der Bereichsbewerb in Rein und der Landesbewerb in Wettmannstätten absolviert. Im Bereich wurden wir in Bronze I Gruppe 4.

II Gruppe 9. und in Silber 5./10. Beim Landesbewerb wurden wir 23./112. von 167 und in Silber 52. von 119 Teilnehmern. Wir hatten auch unser eigenes Zeltlager in Gleisdorf.

Beim Wissenstest haben die Jugendlichen 1 x Gold, 4 x Silber und 2 x Bronze erreicht. Fast alle mit der max. Punktzahl. Außerdem haben wir den Simon Lienhart beim Wissenstest in Gold unterstützt. Der Höhepunkt im vorigen Jahr war das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold am 09.11.2013 in der Landesfeuerwehrschule, wo Stefan Vodica, Benedikt Krainz, Johann Michael Christöfl, Jakob Kirchberger und Patrik Wittwer bravurös bestanden haben. Nach den Gruß- und Dankesworten an das Kommando und den Jugendbetreuern unseres Bürgermeisters Thomas Göttfried hat OLM Markus Burkart die 19. Jugendwehrversammlung geschlossen.

*Für die Freiwillige Feuerwehr
Pirka-Windorf
ABI Alois Kirchberger*



**Besuchen Sie
unsere Homepage:
www.ffpw.at**



Feuerwehrjugend nach der Beförderung mit den Betreuern, Bgm. Thomas Göttfried und dem Kommando der FF Pirka-Windorf



Jugendliche die das ÖSTA Sportabzeichen in Silber und Gold gemacht haben



Interessierte Jugendliche bei der Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge

!! ACHTUNG !!

Liebe Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner!

Die Landesregierung hat in ihrer Brauchtumsfeuerverordnung 2011 bestimmt, dass in der Gemeinde Pirka nur **ein einziges** Brauchtumsfeuer erlaubt ist, das von der Gemeinde oder einem beauftragten Veranstalter durchgeführt wird.

Wir möchten Sie daher noch einmal auf das Verbot für das Verbrennen von Materialien pflanzlicher Herkunft (Osterfeuer) außerhalb genehmigter Anlagen von Privatpersonen hinweisen. Bei Nichtbeachtung dieses Verbots kann die Bezirkshauptmannschaft Strafen von bis zu € 3.630,00 verhängen.

Wir bitten Sie, die Verordnung einzuhalten und auf das Entfachen eines Osterfeuers zu verzichten.





Freiwillige Feuerwehr Pirka-Windorf



E i n l a d u n g

zum

Tag der offenen Tür

im Rüsthaus Windorf

am

D o n n e r s t a g

1. Mai 2014

9:00 Uhr – 13:00 Uhr

Feuerlöcherüberprüfung

Programm: Brandgefahr im Haushalt
(Vorführung Zivilschutzverband GU)
Leistungsschau
Löschgruppe im Einsatz
Jugendcorner

Rotes Kreuz Blutdruckmessungen

**Für das leibliche Wohl sorgt Ihre
FF Pirka-Windorf**

**Seit mehr als 25 Jahren
Trinkwasserversorgung in Pirka!**

EINLADUNG



**zur feierlichen Eröffnung der
Trinkwasserübergabestation**

Pirka II

am 01. Mai 2014



**Beginn ab 09:30 Uhr
vor der Übergabestation
Pirka II
(Premstätter Straße Ecke
Schmidbauerweg)**

Nach der Eröffnungsansprache besteht für Sie die Möglichkeit, mittels Shuttlebus den Hochbehälter Umland Graz sowie die Übergabestation Pirka I per Fußmarsch mit Wassermeister Matthias Fruhwirth zu besichtigen um einen Einblick in die Trinkwasserversorgung unserer Gemeinde zu bekommen.

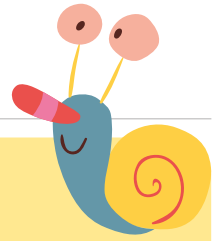
Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Thomas Göttfried".

Thomas Göttfried

Für Speis und Trank ist ab 12:00 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr Pirka-Windorf vor dem Rüsthaus in der Dorfstraße bestens gesorgt!



Die nächsten Termine und Themen:

27.03.2014	Habt Ihr auch so Riesen-Ohren? – Ein Vormittag rund ums Ohr
10.04.2014	Osterei und Osterhas... versteckt im grünen Gras
24.04.2014	Farbentag: Grün (die Kinder dürfen sich grün anziehen und/oder etwas Grünes mitbringen)
08.05.2014	Küchenkunst – Alltagsmaterialien einmal anders
22.05.2014	Kleine Tiere mögen wir...
05.06.2014	Mit Tanz und Musik kitzeln wir den Sommer wach
26.06.2014	Heute ist ein schöner Tag...

Wer Lust und Zeit hat, ist bei den Krabbelkäfern stets willkommen (keine Anmeldung erforderlich, aber eine kurze SMS am Vorabend macht es mir leichter, genügend Material einzupacken)!

Alter: ca. 1-3 Jahre
Zeit: Donnerstag von 9 bis 11 Uhr (14-tägig)
Ort: Villa Kunterbunt in Pirka
Kontaktperson: Kathrin Pallauf 0699/111 33 523



Neues aus der Kinderkrippe

Zahnhygiene – auch schon ein Thema bei den Aller kleinsten

Schon bei den Aller kleinsten ist es wichtig, auf die Zähne zu achten. Deshalb gehen wir täglich, nach dem Mittagessen, mit den Kindern Zähneputzen. Auch besucht uns vier Mal im Jahr unsere „Zahnputztante“ Frau Heide PÖTZ.

Sie versucht den Kindern auf spielerische Weise das Zähneputzen näherzubringen. Das große Gebiss und die große Zahnbürste beeindruckt die Kinder immer wieder aufs Neue und sie dürfen selbst einmal probieren. Aber auch auf das gemeinsame Zähneputzen freuen sich die Kinder.

In diesem Alter ist es noch nicht wichtig, wie sie die Zähne zu putzen (von Rot nach Weiß) sondern einfach, dass die Kinder die Zahnbürste erst einmal in den Mund „hinein lassen“.

Frau PÖTZ hat auch unseren Eltern bei einem gemeinsamen Elternabend Tipps und Tricks gegeben, wie sie das Thema Zahnhygiene zuhause am besten umsetzen können.



Spielen im Schnee – wir bauen einen Schneemann



ANMELDEWOCHE:

10.- 14. März 2014
 Rauscherstrasse 7a
 Tel.: 0676 840626422
 Leiterin: Köfler Julia





Kindergarten

Neues aus dem Kindergarten

Winterzeit - Endlich etwas Schnee

Nach langem Warten hat es endlich geschneit. Wir gehen zum Bobfahren auf den großen Hügel und alle haben viel Spaß im Schnee.

Faschingszeit im Kindergarten

Unser gemeinsames Faschingsfest stellten wir heuer unter das Motto „Steiramadl - Steirabua“.

Wir erarbeiteten Geschichtliches und Geographisches von der Steiermark. Die Kinder hörten steirische Sagen, tanzten Volkstänze, sangen Steirerlieder und wurden mit dem Dialekt vertraut.

Auch im kulinarischen Bereich ging es steirisch zu. Wir kochten Sterz, Käferbohnen, Kernöl-Eierspeis, Ennstaler Krapfen, Buchteln, ...

Als Abschluss feierten wir einen großen „Steirerball“ mit Tanz, Musik und lustigen Spielen.

Waldtage

Wir gehen wieder regelmäßig in den Wald, bauen, spielen und erforschen die Natur.





Pflegeheim

Lustige Geschichten im Kirschenhof



Einen besonderen Nachmittag erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Kirschenhof: Pflegedirektorin Monika Mühlbacher und Leiter Hans Flasch führten ihr selbst zusammengestelltes Theaterstück „Lustige Gschicht'n“ auf.

es dabei einige heitere Momente gab. Für unsere BewohnerInnen war dieser Nachmittag eine willkommene Abwechslung und wir verbrachten einen gemeinsamen, unterhaltsamen Nachmittag, bei dem passend zum Thema natürlich auch Kaffee und Kuchen serviert wurden.



In diesem Theaterstück führten die beiden Geschichten aus einem typischen Wiener Kaffeehaus auf, und man kann sich schon vorstellen, dass



Sixt-es wirkt!

Die eindrucksvollen **mesoéclat**-Behandlungen im Institut von Sabine Sixt sprachen sich in der ganzen Region schnell herum.

5-10 Jahre jünger aussehen mit garantierter Langzeitwirkung

Die Wünsche meiner Kunden sind mir wichtig, sagt Sabine Sixt, und deshalb ist das Beste gerade gut genug.



mesoéclat – hautverjüngende Therapie mit **Sofort-Effekt**

Testbehandlung um nur **€ 98.-**



Sabine Sixt

8054 Pirka/Graz
Am Bahndamm 3

**Terminvereinbarung:
Tel. 0664 / 47 39 816**

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 9 -19 Uhr



Schule

Volksschule Pirka



Fasching

Am Faschingsdienstag besuchten die 2. Klassen und die 4.b-Klasse das Pflegeheim Kirschenhof. Die Kinder präsentierten Lieder, Witze und einen Tanz.

In den Klassen wurde lustig gefeiert. Alle Kinder der Volksschule bedankten sich beim Herrn Bürgermeister für die köstlichen Krapfen und Lutscher!

VVL Dipl. Päd. Beate Schmidt & VOL
Dipl. Päd. Brigitte John



Entdecke und erwecke die Buntheit in dir

„Das kann ich nicht“ höre ich im Schulalltag Kinder häufig sagen, wenn sie vorschnell meinen, bestimmte Anforderungen nicht erfüllen zu können.

Als Pädagogin sehe ich es als meine Aufgabe, jungen Menschen Mut zu machen, ihre Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln. Aber nicht nur Kinder, sondern auch viele Erwachsene trauen sich manchmal nicht, ihr Potential zu leben.

Im Rahmen eines berufsbegleitenden Studiums zur akademischen Beraterin

entstand gemeinsam mit einer Kollegin die Idee, zu diesem Thema ein Kinderbuch zu gestalten. Ende des Wintersemesters schloss ich dieses Studium ab und beschäftigte mich im Zuge einer Abschlussarbeit mit dem Thema „Ermutigung“.

Ermutigung ist eine Lebenseinstellung und will Menschen aller Altersgruppen bestärken, das zu entwickeln, was in ihnen steckt. Also eine zentrale Aufgabe für Eltern, PädagogInnen und alle, die mit Menschen zu tun haben. Im Februar habe ich das Buch gemeinsam

mit einem Impulsheft für PädagogInnen im Eigenverlag herausgegeben. Anfang April werde ich mit den Klassen unserer Schule „ermutigende“ Workshops dazu durchführen. Zur Buchpräsentation in Hitzendorf lade ich herzlich ein.

Wann: Freitag, 04.04.2014, 19.30 Uhr
Wo: Saal der Raiba Hitzendorf
Kornelia Wenzl, BE



Ehrungen an der VS Pirka

Auch in diesem Schuljahr gab es bereits wieder zwei Anlässe, um Schülerinnen und Schülern unserer Schule für ihre erfolgreiche Teilnahme an schulbezogenen Veranstaltungen zu gratulieren!

Deshalb kamen alle Kinder und das gesamte Lehrerinnenteam am 28.02.2014 in unserer Aula zusammen,

um folgende Kinder zu ehren: Für die erfolgreiche Teilnahme an den **Bezirksmeisterschaften im Schachspiel** danken wir **Massimo Grill** aus der 3.b-Klasse und **Lukas Schmid** aus der 4.b-Klasse. Herzliche Gratulation!

Für die erfolgreiche Teilnahme an den Schispielen 2014 danken wir den folgenden Kindern:

Moritz Zettl, 2.a; **Kilian Pobitzer**, 3.b; **Lorenz List**, 3.b; **Maria Ortner**, 4.a; **Paula Pobitzer**, 4.a; **Fabian Kirchsteiger**, 4.b; **Stefan Pölzl**, 4.b; **Elina Zinser**, 4.b

Ich danke allen Kindern für ihren tollen Einsatz!
VDIR Elisabeth Pöll

Lesenacht – wir lesen heut' bis Mitternacht

Vor den Semesterferien trafen sich die Schülerinnen und Schüler der beiden 2. Klassen in der VS Pirka zur gemeinsamen Lesenacht. Die Lesenacht begann mit einer aufregenden Leserallye im Finstern. Anschließend zeigten die Kinder beim Lesen mit der Taschenlampe viel Ausdauer und Freude.

VOL Dipl. Päd. Brigitte John &
VVL Dipl. Päd. Beate Schmidt



Schuleinschreibung für das Schuljahr 2014/15

Am 18. Jänner kamen alle zukünftigen „Erstklassler“ zum Einschreibefest der VS Pirka. Zuerst wurden alle Anwesenden von Direktorin Elisabeth Pöll begrüßt. Auch der Vizebürgermeister, Herr Dr. Helmut Pailer, war extra gekommen, um bei diesem besonderen Fest dabei zu sein und den Kindern und Eltern alles Gute für den Schulanfang im Herbst zu wünschen!

Die aufgeregten Mädchen und Buben wurden dann in vier Gruppen eingeteilt und durften mit jeweils zwei Lehrerinnen in die Klassen gehen und dort singen, basteln, schreiben und rechnen. Auch im Turnsaal hatten die Kinder viel Spaß. Während die Kinder fleißig an verschiedenen Stationen arbeiteten, konnten die Eltern in aller Ruhe die Anmeldungen durchführen und erhielten außerdem viele Informationen, wie sie ihre Kinder weiterhin gut für die Schule vorbereiten kön-

nen. Bestens gesorgt war auch für das leibliche Wohl, denn der Elternverein verwöhnte die Großen und die Kleinen mit einer köstlichen Jause! Herzlichen Dank an den EV-Obmann, Herrn Christoph Steinmann, und sein Team! Nach zwei Stunden gab es dann noch

viel Applaus, als alle zukünftigen Schulanfängerinnen und -anfänger gemeinsam mit den Pädagoginnen ein neu erlerntes Lied vom „Oups“ vorsangen. Das war ein wunderschöner Abschluss für unser Einschreibefest! VDIR Elisabeth Pöll





Jugend

Jugendzentrum Szene



Weihnachten in der Szene

Normalerweise wird es zumindest einmal im Jahr auch im Jugendzentrum besinnlich und ein bisschen ruhiger. Ganz anders war es bei der diesjährigen Weihnachtsfeier, wo sich knapp 20 Kinder und Jugendliche in den Räumen der Villa Kunterbunt einfanden. Da sorgten Christmas Hits, die festliche Dekoration, selbstgebackene Kekse und der herrliche Duft von alkoholfreiem Punsch für weihnachtliche Stimmung. Auch wenn man sich bewusst dem Konsumzwang dieser Zeit entziehen möchte, gehören sie dennoch irgendwie dazu, die Geschenke, welche unsere Augen zum Glänzen bringen. Für diesen besonderen Moment sorgten tolle neue Brett- und Kartenspiele. Dafür möchten sich die Jugendlichen und das BetreuerInnen-Team der Szene Pirka bei der Gemeinde recht herzlich bedanken und Ihnen allen im

Nachhinein ein erfolgreiches Jahr 2014 wünschen.

Mitreden

Am 27.02.2014 fand in der KUSS-Halle in Seiersberg eine Podiumsdiskussion des Forum Pirka-Seiersberg, unter anderem mit dem Schwerpunkt Jugend & Bildung, statt. Um auch der Jugend aus Pirka die Möglichkeit der Partizipation zu bieten, stellte das Jugendzentrum Szene ein Shuttleservice zur Verfügung, welches zahlreich angenommen wurde. Die Jugend zeigte ganz klar, dass sie sehr wohl Interesse am Geschehen in der Gemeinde hat und mitreden möchte. Sie schilderte Ihre Ängste bezüglich der Gemeindefusion, welche ihnen Bürgermeister Thomas Göttfried aber nehmen konnte. Verständnissvoll ging er auf ihre Fragen ein und kündigte demnächst einen Besuch

in der Szene an.

Der rege Zuwachs in der Szene Pirka führt vor Augen, dass Jugendarbeit vor Ort nötig ist und in Anspruch genommen wird.

Wann: 15:00 – 17:00 Uhr Kids-Day
17:00 – 20:00 Uhr
Wo: Villa Kunterbunt

Neue BesucherInnen sind jederzeit herzlich willkommen!

Alle Termine, Projekte sowie Workshops und Veranstaltungen findet man auf unserer Homepage unter www.jugendtreff-seiersberg.net oder auf Facebook unter [Jugendzentrum Szene](https://www.facebook.com/JugendzentrumSzene). Einfach „Gefällt mir“ drücken oder sich auf unserer Homepage für das Newsmail anmelden und schon hat man alle aktuellen Infos auf einen Blick. Also bis bald in der Szene!



EINLADUNG

Kornelia Wenzl
und
Monika Gruber
laden zur
Buchpräsentation
“Blau Kugel blau”

herzlich ein
am: **4. 4. 2014**
um: **19.30**

im: **Saal der Raiffeisenbank Hitzendorf**



mit freundlicher Unterstützung **Raiffeisenbank Hitzendorf-Rein** 



Vereine

Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Körperschaft öffentlichen
Rechtes
Pirka



Verleihung des Umwelt-Oswald an Toni Plaschzug

Am 2. Dezember 2013 fanden im Rittersaal des Landhauses die feierliche Verleihung des Umwelt-Oswald 2013 sowie das Jubiläum „60 Jahre Bergwacht in der Steiermark“ statt.

In der Kategorie Einzelpersonen wurden OL Toni Plaschzug sowie OL Hubert Sulzer ausgezeichnet. Er ist eine Auszeichnung für außergewöhnliche Leistungen, Anerkennung für beispielhaftes Verhalten und soll positive Motivation für den Naturschutz in unserer Heimat sein.

Die Laudatio für Toni Plaschzug hielt Mag. Fridolin Maier, GF der Steiermärkische Berg- und Naturwacht.

Hier ein kurzer Auszug aus seiner Rede:

„Schon in seiner Kindheit wurde durch sein Leben in und mit der Natur das Interesse für den Naturschutz geweckt. Mit 25 Jahren trat er der Bergwacht bei und war zehn Jahre später einer der Gründer der Einsatzstelle Lieboch. Er hinterlässt heute noch, nach fast 50 Jahren, als Berg- und Naturwächter, seine Spuren in der Natur.“

Toni Plaschzug sagte aber auch immer wieder, dass ohne seine Kameraden in der Ortseinsatzstelle wenig – oder nichts – passiert wäre.

Zu den wichtigsten Tätigkeiten der Mitarbeiter der Ortseinsatzstelle Lieboch zählen:

- Seit Jahrzehnten Aufstellung von über 700 lfm. Amphibienschutzzäune in drei Gemeinden
- Führen seit Beginn der „Aktion Saubere Steiermark“ Landschaftsreinigungen in den sechs, dem Ortseinsatzgebiet angehörenden Gemeinden durch
- Betreuen jährlich 830 Nistkästen für die Singvögel
- Überwachen vier Naturschutzgebiete, fünf geschützte Landschaftsteile, zwölf Naturdenkmäler
- Weiters wurde bei den Windorfer Teichen in Pirka ein Naturlehrpfad angelegt.

Seit 1977 ist Toni Plaschzug als Storchenbetreuer für die Bezirke GU und Voitsberg zuständig, ist als Mitarbeiter beim Projekt Weißstorch tätig und ist als Storchenexperte steiermarkweit anerkannt.

Er geht in die Schulen, führt naturkundliche Wanderungen durch und hält Vorträge über den Artenschutz.

Erwähnt wird u.a auch noch die – durch unsere heutige Lebensweise bedingte – ökologisch verarmte Landschaft des Kainachtales. Umso mehr ist dem Toni Plaschzug die Erhaltung und Schaffung von ökologisch wertvollen Ausgleichsflächen ein sehr großes Anliegen. So wurde auf seine Initiative hin 1995 das Naturschutzgebiet Doblwiese von der Bergwacht gekauft. Mithilfe von Naturschutzprogrammen wie ELER und



ÖPUL konnten neue Lebensräume für Flora und Fauna geschaffen werden.

Toni Plaschzug erkannte als einer der ersten in der Steiermark die Problematik der invasiven Neophyten und begann, aktiv um den Erhalt der von seiner Dienststelle betreuten Lebensräume zu kämpfen.

Lieber Toni, im Namen der Berg- und Naturwacht bedanke ich mich für deinen Einsatz. Dein Vorbild macht mir Mut und zeigt, dass große Aufgaben gelingen, wenn man sie im Kleinen beginnt.“

Steiermärkische Berg- und Naturwacht
Einsatzstelle Lieboch

Einklang in den Windorfer Advent



Am 1. Dezember 2013 lud die „Windorfer Dorfgemeinschaft“ zum traditionellen „Einklang in den Windorfer Advent“. Hört sich „traditionell“, also „alteingesessen“ und „immer gleich“, an – doch diesmal ist vieles anders und vieles neu. Die „Windorfer Dorfgemeinschaft“ hat sich für die Krippe am Windorfer Dorfplatz NEUE Krippenfiguren schnitzen lassen.

Die Heilige Familie und die gesamte Neugestaltung wurde, vom Schnitzer Gottfried PUCHER aus Krumegg, in liebevoller Kleinarbeit gestaltet und

hergestellt. Unser Herr Pfarrer Mag. Wolfgang POSCH segnete im Zuge der Veranstaltung die neu gestaltete Krippe. Des Weiteren umrahmten der Chor des Kindergartens und der Volksschule den „Einklang in den Windorfer Advent“. Natürlich durften unsere „Windorfer Bläser“ nicht fehlen. Zum Abschluss brachte der Nikolaus den mitwirkenden Kindern eine kleine Überraschung.

Ein besonderer Dank geht an die Familie Günther KRAXNER für die Weihnachtsbaumspende.



„Windorfer Dorfgemeinschaft“ jetzt auch auf Facebook:
www.facebook.com/WindorferDorfgemeinschaft



AVISO

Maibaumaufstellen
 Maibaumumschneiden mit WM-Finale

30.04.2014
 13.07.2014

18:00 Uhr
 18:30 Uhr

Windorfer Dorfplatz
 Windorfer Dorfplatz

Krampussaison 2013

Wie schon seit über 30 Jahren, waren auch heuer die „Windorfer Krampusse“ wieder fleißig unterwegs. Zum Auftakt waren wir bei der Maskenausstellung der Straßgänger Perchten am 08. und 09.11. eingeladen. Nach weiteren aufwendigen Vorbereitungsarbeiten (Hängerbau) war am 16.11. unser erster großer Auftritt der Saison in Unterpremstätten. Weiters durften wir wieder am 24.11. in Tobelbad auftreten. Vom 02.12. bis 06.12. war der Nikolaus mit seinen Krampussen bei zahlreichen Haus- und Lokalbesuchen unterwegs. UNSER Tag war, wie schon traditionell, der 05.12. - der Krampustag. Die

„Windorfer Dorfgemeinschaft“ lud zum großen Krampuslauf nach Windorf. Perfektes Krampuslaufwetter war die Grundvoraussetzung für einen perfekten Krampuslauf.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher konnte unser Moderator Manfred PÖLL begrüßen und auf einen stimmungsvollen Abend vorbereiten. Die „Klapotetz Perchten“, „Kalvarienberger Teifl“, die „Strassgänger Perchten“, die „Zerberus-Pass“ aus Unterpremstätten und die „Windorfer Krampusse“ verwandelten das Windorfer Dorf in eine schaurige Bühne für das größte Event im Veranstaltungskalender der

Gemeinde Pirka. Nach einem gewaltigen Feuerwerk von „dieFeuerwerkerei“, zusammengestellt und abgeschossen von Anton MUNDA, sorgten DJ DANDY für Partystimmung.

Als krönendes Highlight waren wir am Nikolaustag im „Bunker“ beim 99ers-Spiel als Showact eingeladen. Im Anschluss daran ließen wir die Krampussaison bei den Lokalbesuchen im „Como“ und im „Mary Ann“ in Seiersberg ausklingen.

Wir laden schon heute zum „Windorfer Krampuslauf 2014“ am 05.12.2014 um 18:00 Uhr recht herzlich ein.



CantiChorum

Nach einem sehr erfolgreichen Adventskonzert in der Pfarrkirche Straßgang, zu dem wir äußerst viele Gäste begrüßen durften, bereitet sich der Chor unserer Gemeinde auf die nächste Veranstaltung vor:

CantiChorum unter der Leitung von Sabrina Lackner lädt herzlich ein zum

Passionskonzert

am Samstag, 29. März 2014,
um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche Straßgang.

Aufgeführt werden Werke von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert, von Madrigalen bis zu modernen, rhythmischen Spirituals (Palestrina, Schütz, Mendelssohn, Mozart, Stravinsky, Moore, Aas u.a.). Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

In weiterer Folge werden wir für die 750-Jahr-Feier der Gemeinde Pirka und unser Sommerkonzert proben. Wenn

Sie Lust haben mitzusingen, kommen Sie einfach zur Probe (mittwochs um 20 Uhr in der Villa Kunterbunt) bzw. nehmen Sie mit uns Kontakt auf: info@canti-chorum.com (www.cantichorum.com)

Christine Geißler

CANTI CHORUM



Abfuhrbereiche Gemeinde Pirka

Abfuhrbereich I - Restmüll und Papier

Am Bühel	Erlenweg	Lilienweg	
Am Hagenbuchgrund	Fahrschulweg	Mantschastraße	
Am Köbergrund	Franz-Jonas-Ring	Meisenweg	Sperlingweg
Am Spitz	Gepringweg	Müllerweg	Sportplatzgasse
Amselgasse	Hagenbuchstraße	Packer Straße	Teichgasse
Augasse	Hangweg	Paracelsusgasse	Tennisweg
Bachweg	Hauptstraße	Poschweg	Viktor-von-Geramb-Straße
Bergweg	Hofstättenweg	Rasthausgasse	Wagnerweg
Birkenweg	Johann-Strauß-Gasse	Rauscherstraße	Waldweg
Bischofeggerstraße	Jägersteig	Rückenweg	Weidenweg
Dorfstraße (Packer Straße bis Bahnunterführung)	Krokusweg	Schilfgasse	Wiesenweg
Dr.-Hans-Kloepfer-G.	Kurze Gasse	Schulgasse	Ziegelteichweg
Drosselgasse	Leitenstraße	Sonnensiedlung	

Abfuhrbereich II - Restmüll und Papier

Am Bahndamm	Fasanweg	Mitterstraße	Sackgasse
Alexanderweg	Feldstraße	Mühlweg	Sandgrubenstraße
Amadeusweg	Gewerbering	Nelkengasse	Schmidbauerweg
Am Fischergrund	Grabenweg	Obstweg	Schusterweg
Am Kainzgrund	Gärtnerstraße	Premstätter Straße	Storchenweg
Arturweg	Hofweg	Querweg	Theodor-Körner-Straße
Bahnweg	Holzäckerweg	Raiffeisengasse	Werksgasse
Baumschulweg	Johann-Seifried-Ring	Rehweg	
Brückengasse	Kesslerweg	Rennerweg	
Dorfstraße (Premstätter Straße bis Bahnunterführung)	Langäckerweg	Ringgasse	
Eichenweg	Lechengasse	Roseggerring	

ACHTUNG: Für Verpackung (gelbe Tonne) gibt es nur mehr einen Abfuhrbereich (siehe Umweltkalender)!

Maskenrummel am Pirka Dorfplatz

Das Wetter war wieder die große Herausforderung für uns als Veranstalter. Aber pünktlich um 14 Uhr ging dann die Post am Pirka Dorfplatz ab. Die

ausgefallensten Narren in sensationellen, einzigartigen und lustigen Kostümen gab es zu sehen. Ob Glückspilze, Schlümpfe oder Olympiasieger – es

wurde ausgelassen gefeiert. Für tolle Stimmung und Unterhaltung sorgte diesmal Martin Leitinger.



Für das kulinarische Angebot sorgte wieder die Dorfgemeinschaft Pirka und dieses war wie immer TOP.



Unser Kinderumzugswagen (das mobile Hexenhaus) wurde nicht nur von Kindern mit Begeisterung beansprucht, auch so manch' Erwachsener nutzte ihn für eine „Sightseeing Tour“ durch's Pirka-Dorf.



Ein herzliches DANKE all die Besucherinnen und Besucher unserer Veranstaltung, der Gemeinde Pirka, der Fahrschule Powerdrive Straßgang, der Steiermärkischen Sparkasse Seiersberg, der Raiffeisenbank Seiersberg, der Grazer Wechselseitigen Versicherung, der Firma Sihorsch und allen Anrainerinnen und Anrainern für ihre langjährige, großzügige Unterstützung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Dorfgemeinschaft Pirka für ihren persönlichen Einsatz.

Für die Dorfgemeinschaft Pirka, Herbert Fischer

Marlene

HAIRFASHION




Marlene Flicker
Tel: 0316 / 28 11 10
 marlene.hairfashion@a1.net
 Kurze Gasse 1 * 8054 Pirka

Geschäftszeiten
 Di - Fr: 9:00-19:00
 Sa: 8:00-12:00

Ergebnisse und Vorankündigung

Sommerversbandsmeisterschaft im Mannschaftsspiel am 14.08.2013

Erfreulicherweise konnten wir diesmal mit 7 Mannschaften die Vereinsmeisterschaft im Mannschaftsspiel durchführen. Nach ausgeglichenem Spielverlauf waren am Ende des Turniers die ersten 5 Mannschaften nur um 2 Spielpunkte getrennt. Bei der Siegerehrung im Vereinsheim konnte sich die Mannschaft mit den Spielern LIST Florian, KURZMANN Karl, FRUHWIRTH Alois und KIRCHBERGER Anton über den Vereinsmeistertitel freuen.

Vereinsmeisterschaft Zielbewerb und Baumhaki-Cup am 27.10.2013.

56 Spieler kämpften 2 Monate lang Mann gegen Mann um den Sieg. Nach einigen Überraschungen ging es am Finaltag mit dem Halbfinale weiter, Nehl Peter gegen Kirchberger Josef und Fruhwirth Rosita gegen Pratter Johannes spielten um den Finaleinzug. Nehl Peter und Fruhwirth Rosita setzten sich durch und lieferten sich im Finale ein spannendes Spiel. Baumhaki-Cup-Sieger wurde Nehl Peter mit 129:111 Punkten vor Fruhwirth Rosita.

HALBFINALE:

Nehl Peter – Kirchberger Josef 154:122
Fruhwirth Rosita – Pratter Hannes 132:105

FINALE:

Fruhwirth Rosita – NEHL Peter 111:129



Siegerehrung Baumhaki Cup 2013 v. links BAUMHAKL Alois; FRUHWIRTH Rosita (2); NEHL Peter (1); KIRCHBERGER Josef (3); PRATTER Johannes (4).

Vereinsmeisterschaft im Zielbewerb:

24 Vereinsmitglieder spielten zwei Durchgänge, nach denen sich die acht Punktebesten für den Finaldurchgang

qualifizierten.

Nach dem Grunddurchgang führte FRUHWIRTH Rosita (284) vor KIRCHBERGER Alois (267) die Tabelle an. Die besseren Nerven entschieden am Finaltag zugunsten von KIRCHBERGER Alois.

Vereinsmeister 2013

KIRCHBERGER Alois 128-139-117 = 384
FRUHWIRTH Rosita 139-145-87 = 371
NEHL Peter 119-129-121 = 369



Vereinsmeisterschaft Zielbewerb 2013 v. links FRUHWIRTH Rosita (2); KIRCHBERGER Alois (1); NEHL Peter (3); Obm. CHRISTÖFL Johann

Erfreulicherweise konnten wir auch heuer wieder einen Jugendbewerb durchführen; an diesem nahmen 4 Jugendliche teil, sie spielten je einen Durchgang, wobei sich WEISS Daniel mit 56 Punkten zum Vereinsmeister krönte. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten FUCHS Nikolas mit 53 und LIENHART Klemens mit 48 Punkten. EIBINGER Maximilian belegte den 4. Rang.



Vereinsmeisterschaft im Zielbewerb Jugend U-14 2013 v. links BZO Stv. DOKTER Johann; FUCHS Nikolas (2); WEISS Daniel (1); LIENHART Klemens (3); EIBINGER Maximilian (4); Obm. Christöfl Johann.

Große Erfolge bei den Meisterschaften:

Im Spieljahr 2013/2014 konnten die Eis- und Stocksportler des ESV Eisblume Windorf in den diversen Spielklassen große Erfolge erringen. Die Seniorenmannschaft Ü-60 mit PENITZ Johann qualifizierte sich im Sommer nach starker Leistung für die Landesmeisterschaft. Da konnten sein Enkel EIBINGER Markus nicht nachstehen und erreichte nach starker Leistung in der Unterliga mit der Jugendmannschaft U-14 ebenso die Teilnahme an der Landesmeisterschaft.



Von links stehend Ü-60: PENITZ Johann; FRUHWIRTH Alois; FRUHWIRTH Rudolf; POGLITS Anton; hockend U-14: GABRISCH Nina, EIBINGER Maximilian; LEGAT Nina; EIBINGER Markus, nicht am Bild Fuchs Nikolas; Weiss Daniel u. Lienhart Klemens.

Staatsmeisterschaft im Zielbewerb:



KIRCHBERGER Josef und THALLER Anna

Im Zielbewerb Landesmeisterschaft Damen und Seniorinnen qualifizierte sich THALLER Anna mit Platz zwei Damen und Platz eins bei den Seniorinnen für die österreichische Meisterschaft in Marchtrenk. KIRCHBERGER Josef berechnete der zweite Rang bei der Landesmeisterschaft der Senioren ebenfalls zur Teilnahme an den Österreichischen Meisterschaften im Zielbewerb Senioren Ü-50.

Unterliga Herren:

Unsere Herrenmannschaft schaffte bei der Wintermeisterschaft nach Jahren mit Rang 3 in der Kreisklasse wieder den Aufstieg in die Unterliga und in dieser mit dem 3. Rang den Klassenerhalt.



KIRCHBERGER Josef; KRAXNER Martin; FRUHWIRTH Alois; JERNEJ Gerhard; BAUMHAKL Alois.

Vorankündigung:

Dorfturnier am 26. April 2014 ab 08:30 Uhr in Windorf bei der Asphaltanlage. Wer nicht aktiv mitspielt, ist auch als Besucher oder Fan herzlich eingeladen.

Am 25. Mai 2014 veranstalten wir wieder unseren, zur Tradition gewordenen Fetzenmarkt. Deshalb bitten wir schon jetzt, funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände nicht ins Altstoffsammelzentrum zu bringen, sondern aufzubewahren um damit den ESV Eisblume Windorf zu unterstützen.

Der ESV Eisblume Windorf wird am Freitag, den 23. Mai 2014, ab 13:00 Uhr, mit der Haussammlung beginnen. Für Anfragen steht Ihnen gerne Herr Thaller Anton unter 0664/7622294 zur Verfügung.

Der Vereinsvorstand wünscht allen Mitgliedern und Gemeindegürgern ein frohes Osterfest!

Stock Heil

Friseur
Sahaare
Levanera Haartherapeut

www.sahaare.at

0316 281198

Johann-Seifried-Ring I 8054 Pirka

**Natur- u. Sportfischerei
Verein Pirka-Windorf**



**Einladung zum Ostereiersuchen
für Kinder**



Wo: Windorfer Teich, Treffpunkt Vereinshütte. (Bei jedem Wetter)

Wann: Am Ostersonntag, 20. April 2014, von 13.00 bis ca. 16.00 Uhr.
(solange der Vorrat an Ostereier reicht)

Frohe Ostern wünscht der Vereinsvorstand

AWV
GRAZ-UMGEBUNG

Super-Müllli und die durchgestrichene Tonne

AUF keinen FALL IM RESTMÜLL ENTSORGEN!!!



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne ist seit 2005 auf Batterien, auf Elektrogeräten, auf deren Verpackungen oder der Gebrauchsanleitung zu finden und bedeutet, dass das Gerät, der Gegenstand, als Elektroaltgerät (EAG) bzw. Gerätealtbatterie entsorgt werden muss! Der Wurf in den Restmüll ist zwar vielleicht gerade bei Batterien sehr verlockend, **ABER:** Die Behandlung von Restabfall ist nicht auf die Entfernung von Giftstoffen ausgelegt und Wertstoffe gehen verloren!



Das korrekte Sammeln von EAG ist dein persönlicher Beitrag zum Umweltschutz!

Bis bald, euer Super-Müllli

AWV
GRAZ-UMGEBUNG

Super-Müllli: FASTE PLASTIK!

Plastikfasten für Anfängerinnen und Anfänger:



Nimm zum Einkaufen einen Korb oder eine Stofftasche mit!

Plastikfasten für Fortgeschrittene:



Nimm Pfandflaschen, unverpacktes Gemüse und Obst und verzichte auf doppelt eingepacktes!

Plastikfasten für Profis:



Lass dir Wurst und Käse an der Theke in mitgebrachte wiederverwendbare Behälter einpacken!



Bis bald, euer Super-Müllli

Energieberatung jetzt vom Land Steiermark gefördert!



**Ich tu's
für unsere
Zukunft**

Mit bester
Beratung
Energie und
Geld sparen.

Ihre Kosten:*
€ 0,-

Kostenlose Erstberatung

* im Wert von € 40,-

Ihre Kosten:*
€ 54,-

Energiespar- Beratung

* Rechenbeispiel. Erstberatung im Wert von € 180,-. Das Land Steiermark fördert diese Beratung mit 70%, maximal € 130,-.

Ihre Kosten:*
€ 150,-

Vor-Ort-Energie- check + Beratung

* Rechenbeispiel. Erstberatung im Wert von € 500,-. Das Land Steiermark fördert diese Beratung mit 70%, max. € 350,- bei Einfamilienhäusern und max. € 525,- bei Mehrfamilienhäusern.

Ich tu's Energieberatung
Serviceline

0316/877-3955



Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at

Umwelt

Frühlingsmarkt der Tagesmütter aus Pirka

Am Freitag, dem 11. April 2014, findet wieder der traditionelle Frühlingsmarkt der Tagesmütter aus Pirka statt.

Wie jedes Jahr haben die Tagesmütter aus Pirka und ihre Tageskinder in vielen Stunden gemeinsamer Arbeit Spiele, Badekosmetik und Osterpräsente hergestellt. Dieses Jahresprojekt hat im November mit einem gemeinsamen Martinsfest begonnen und findet seinen Höhepunkt im Frühlingsmarkt, der am 11. April in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Villa Kunterbunt stattfindet.

Dort werden nicht nur selbstgemachte Spiele, Badekosmetik und Osterpräsente gezeigt und gegen eine kleine Spende weitergegeben, sondern es wird auch ein Bücherflohmarkt und eine Tombola (jedes Los gewinnt) eingerichtet.

Ein aufwändiges Kinderprogramm für Ihre Kleinen rundet den fröhlichen Nachmittag ab.

Die Tageskinder wurden aktiv über das gesamte Jahr hindurch in die Vorbereitungen eingebunden und lernen dadurch, dass auch sie einen wertvollen Beitrag für eine gute Sache leisten können.

Der Reinerlös kommt nämlich ausschließlich Kindern zu Gute, die an Mukoviszidose erkrankt sind.

Daher zählen wir auf Ihre rege Teilnahme und wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß beim Frühlingsmarkt.



Komik und Kulinarik
Theaterkunst in Seiersberg

www.im-team-theater.com

HOTEL MIMOSA

Komödie von Pierre Chesnot

TERMINE

Freitag	28. März 2014	19.30 Uhr
Samstag	29. März 2014	19.30 Uhr
Freitag	4. April 2014	19.30 Uhr
Samstag	5. April 2014	19.30 Uhr
Freitag	11. April 2014	19.30 Uhr
Samstag	12. April 2014	19.30 Uhr

ORT

Veranstaltungshalle KUSS – Kultur und Sport
Seiersberg (neben der Volksschule)

RESERVIERUNGEN

Bitte unter der Telefonnummer: 0664/4947460

KARTENPREIS

EUR 12,00

ROLLEN UND IHRE DARSTELLER

Jacques Moncey	Herbert Zenz
Monique Martin	Doris Zenz
Cécile Moncey	Sylvia Maier
Peter Rückli	Manfred Rucker
Heidi Rückli	Elisabeth Pöll
Monsieur Legris	Peter Kolb
Chou-Chou	Alexandra Zavec
Nadine Dujardin	Brigitte Schweinzger
Gérard Blanchard	Wolfgang Melcsok
Henri Martin	Wolfgang Rinner

INHALT

Der liebenswerte und phantasiebegabte Filmregisseur Jacques hat es sich bei der "Motivsuche" für seinen neuen Film, in der Villa seiner Geliebten an der Côte d'Azur gemütlich gemacht. Seiner Frau Cécile hat er erzählt, er sei im Hotel Mimosa abgestiegen. Aus heiterem Himmel kündigt Cécile nun an, sie wolle ihn im Hotel besuchen. Um von seiner Ehefrau nicht bei diesem Seitensprung entdeckt zu werden, wandelt er die Villa seiner Freundin kurzerhand in ein "Hotel" um. Dadurch quartieren sich aber auch andere illustre Hotelgäste, die er nicht abweisen kann, ein und bringen Leben in die beschauliche Villa mit Garten. Jetzt kommen die Fähigkeiten des Regisseurs erst richtig zum Einsatz, um aus dem entstandenen Chaos einen Film mit gutem Ausgang machen zu können. Was ist echt und was gespielt? Eine Vielzahl von Verwicklungen gibt Anlass zu bester Unterhaltung!



Veranstaltungskalender 2014 - 2. Quartal

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
29.03.2014	19:30	Passionskonzert	CantiChorum (Singkreis Pirka/Windorf)	Pfarrkirche Straßgang
20.04.2014	13:00-16:00	Ostereier suchen	Natur- und Sportfischereiverein Pirka/Windorf	Windorfer Teich
26.04.2014	8:00	Straßenturnier	ESV Windorf	Eisblume Windorf
30.04.2014	18:00	Maibaumaufstellen	Windorfer Dorfgemeinschaft	Dorfplatz Windorf
01.05.2014	9:00-13:00	Tag der offenen Tür/Feuerlöscherüberprüfung	Freiwillige Feuerwehr Pirka-Windorf	Rüsthaus
24.05.2014	10:00	Internes Fischen	Natur- und Sportfischereiverein Pirka/Windorf	Windorfer Teich
25.05.2014	7:00	Fetzenmarkt	ESV Windorf	Eisblume Windorf
07.06.2014		Radwandertag/Spielefest	Gemeinde Pirka	
19.06.2014	9:30	Riesenzwuzlerturnier	ÖVP Pirka-Windorf	Parkplatz bei Windorfer Teich
20.-22.06.2014		Hauptfest 750 Jahre Pirka	Gemeinde Pirka	Pirka/Windorf
28.06.2014	8:00	Straßenturnier	ESV Pirka	GH Peyer
29.06.2014	16:00	Sommerkonzert	CantiChorum (Singkreis Pirka/Windorf)	Hof der Fam. Geißler, Windorf
05.07.2014	15:00	Sommerfest der Senioren	Seniorenverein Pirka	Poschwirt
13.07.2014	18:30	Maibaumumschneiden + WM-Finale	Windorfer Dorfgemeinschaft	Dorfplatz Windorf



Häckseldienst

Wir bieten wieder einen HÄCKSELDIENST an: 11.-13.04.2014

- **Anmeldung bei der Bürgerservice-stelle der Gemeinde Pirka**, während der Amtsstunden. Oder **telefonisch** unter der Tel.-Nr. 0316 28 15 57-11.
- Bei der Anmeldung ist der **Name**, die **Wohnadresse**, die **Adresse**, wo das **Häckselgut** abzuholen ist (falls von der Wohnadresse abweichend) und eine **Telefonnummer** anzugeben.
- Nicht zur Abholung angemeldetes Häckselgut wird nicht mitgenommen.
- **Verrechnung** erfolgt **direkt durch Herrn Anton List** (über die Firma Power Team Dienstleistungen). Jede Person, die den Häckseldienst in Anspruch nimmt, erhält unmittelbar nach der Abholung des Häckselguts einen **Lieferschein** und in weiterer Folge eine **Rechnung**.
- **Bei der Lagerung des Häckselgutes ist darauf zu achten, dass es gut erreichbar auf einem Haufen liegt und nicht zu knapp neben einem Zaun oder einer Mauer. Bei kleinen Mengen wäre es von Vorteil, sich**

mit dem Nachbarn, falls dieser auch etwas zu entsorgen hat, zusammenzulegen.

- Grundsätzlich sollte während der Abholung des Häckselguts jemand zu Hause sein. Sollte dies nicht möglich sein, so werden die Liegenschaftseigentümer von Herrn List telefonisch kontaktiert.
- **Kleine „Überbleibsel“ des Häckselguts**, welche vom Kranwagen nicht greifbar sind, sind **eigenhändig zu entfernen**.

Herr List verrechnet **pro m³ (die Menge wird vor Ort geschätzt) € 15,40 inkl. Ust.** Sollte **Grasschnitt im Häckselgut** enthalten sein, **erhöht** sich der Betrag aufgrund der hohen Entsorgungskosten auf **€ 20,-**. Für eine **Sonderabholung** außerhalb einer der jährlichen Häckseltermine verlangt Herr List zusätzlich zur Menge des Häckselguts **einmalig € 20,- an Anfahrtkosten**.



Nicht nur Abfall – auch Wertstoff

Elektroaltgeräte



Egal ob zu Hause oder im Büro, in der Schule oder in unserer Freizeit, wir sind umgeben von Elektro- und Elektronikgeräten. So fallen allein im Bezirk Graz-Umgebung jedes Jahr mehr als 850 Tonnen Elektroaltgeräte an. Der Trend zu immer kürzeren Produktzyklen lässt diese Menge stetig steigen. Wohin aber mit kaputten Handys, Waschmaschinen oder TV-Geräten?

Seit 2005 besteht in Österreich die sogenannte Elektroaltgeräte-Verordnung. Daher müssen Elektroaltgeräte, kurz EAG, getrennt gesammelt und umweltgerecht verwertet werden. Ein wesentlicher Punkt in dieser Verordnung ist die Rücknahmeverpflichtung, weshalb alle Händler mit einer Verkaufsfläche von mehr als 150m² gesetzlich dazu verpflichtet sind, beim Kauf eines gleichartigen neuen Gerätes, das alte Elektrogerät kostenlos wieder zurückzunehmen. Sie können Ihre EAG aber auch einfach in Ihrem Altstoffsammelzentrum bzw. im Rahmen der Sperrmüll- oder Problemstoffsammlung kostenlos abgeben.

Elektroaltgeräte bestehen zum Großteil aus Kunststoff und Metall, darunter sind auch wertvolle Stoffe wie Kupfer, Aluminium oder sogar Gold. Andererseits enthalten sie auch giftige Bestandteile wie Quecksilber, Blei oder FCKW, die bei einer nicht fachgerechten Entsorgung erhebliche Schäden an unserer Umwelt und unserem Grundwasser verursachen können. Daher ist es so wichtig, Elektroaltgeräte getrennt zu sammeln. Bitte entfernen Sie vor der Entsorgung ihrer EAG, wenn möglich, Batterien und Akkus, diese werden nämlich ebenfalls getrennt gesammelt.



Abbildung: In diese Kategorien werden EAG unterteilt. Welche Geräte zu welcher Fraktion gehören, sehen Sie im Infokasten rechts.

Übrigens: Auch die illegalen Abfallsammler aus Süd- und Osteuropa wissen um den Wert von Elektrogeräten. Lassen Sie sich nicht täuschen, Ihr alter Fernseher oder Ihr alter Kühlschrank wird nicht repariert und weiter verwendet, sondern landet meist, nachdem er ausgeschlachtet wurde, im Straßengraben oder auf einer wilden Deponie im Ausland. Sie tun also nichts Gutes, wenn Sie diesen Personen Ihre alten Geräte überlassen. Zudem machen sich sowohl der Sammler, als auch der Übergeber laut Abfallwirtschaftsgesetz strafbar!

DAS passiert mit den Elektroaltgeräten:

Die Geräte werden an spezielle Verwertungsfirmen geliefert, wo sie zunächst von gefährlichen Inhaltsstoffen befreit werden. Die hauptsächlich aus Metall und Kunststoff bestehenden EAG werden danach händisch zerlegt und/oder in Behandlungsanlagen weiter zerkleinert. Eisenteile werden mit Hilfe von Magneten aussortiert, andere Metalle wie Kupfer oder Aluminium können über sogenannte Wirbelstromabscheider getrennt werden. Auch die sortenreine Rückgewinnung von Kunststoffen ist durch moderne Technologien möglich. Alle so gewonnenen Materialien sind wichtige Sekundärrohstoffe für die heimische Wirtschaft.

Christoph Schaffler
AWV GU

Was gehört zur Elektroaltgeräte-Sammlung?

Kleingeräte (Kantenlänge unter 50cm):
Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Zahnbürsten, Haarföns, Rasierapparate, Blutdruckmessgeräte, PC, Drucker, Scanner, Faxgeräte, Telefone, Radios, CD-Player, Videorecorder, Kameras, Hi-Fi Anlagen, Fernbedienungen, Computerspiele, Handys, Diaprojektoren, elektrische Kleinwerkzeuge wie Bohrmaschinen, Stichsäge etc.

Großgeräte (Kantenlänge über 50cm):
Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Elektroherde, Heizgeräte, Dunstabzüge, elektrische Werkzeuge (Rasenmäher, Gartenhäcksler, Heckscheren, Motorsägen etc.), Hochdruckreiniger, Mischmaschinen, Kompressoren, Ergometer, elektronische Musikinstrumente

Kühlgeräte: Kühl- und Gefrierschränke, Kühltruhen und -vitrinen, elektrische Kühlboxen, Klimageräte, Eismaschinen, Weinkühlschränke

Bildschirmgeräte: TV-Geräte, Computer-Bildschirme, Flachbildschirme, Laptops

Wussten Sie, dass...

...in einer Tonne alter Handys 30 Mal mehr Gold enthalten ist als in einer Tonne Golderz?

...heute bereits über 90% eines Kühlschranks recycelt werden können?

...auch Supermärkte, sofern sie Elektrogeräte verkaufen, der Rücknahmepflicht von Elektroaltgeräten unterliegen?

...der Strafrahmen für nicht genehmigte Abfallsammlung bzw. auch die Übergabe von Geräten an nicht genehmigte Sammler, bis zu 36.000 Euro beträgt?

Weitere Informationen
finden Sie
auf unserer Homepage unter
www.awv-graz-umgebung.at
Gerne beantworten wir Ihre Fragen
auch telefonisch!
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer
0316 680040.

Die Abfallberaterinnen
und Abfallberater
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung



Gastbeiträge

Steiermark-Card – Die Freizeit-Card fürs Grüne Herz

Steiermark-Card

Über 100 Ausflugsziele starten in die neue Saison.

2014 startet die Steiermark-Card in ihre 3. Saison. Über 100 Ausflugsziele – von der Grazer Schloßbergbahn bis zum Lipizzanergestüt Piber und vom Kindermuseum Frida & Fred bis zur Tierwelt Herberstein – gibt es mit der Steiermark-Card zu entdecken. Card-Besitzern stehen vom 1. April bis 31. Oktober die Türen der Ausflugsziele bei freiem Eintritt offen. Der Gesamtwert der Eintrittspreise liegt bei über 800 Euro für einen Erwachsenen, bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele.

„Die Steiermark-Card soll ganz nach dem Motto „Das grüne Herz schlägt auch für dich“ den Steirern zeigen, welche Vielfalt die Heimat zu bieten hat.“ sagt Doris Wolkner-Steinberger, die Obfrau des Vereins IG Steiermark Card.

Die Steiermark-Card gibt's ab sofort bis 31. März 2014 zum Frühbucher-Preis von 69 Euro (statt 72,-) für Erwachsene. Für Senioren kostet die Card 59 Euro (statt 61,-) und für Kinder 33 Euro (statt 35,-). Steiermark-Cards und sämtliche Ermäßigungen sind in allen Verkaufsstellen erhältlich: online auf www.steiermark-card.net, in allen teilnehmenden steirischen Raiffeisenbanken, in den Büros der Kleinen Zeitung, bei Graz Tourismus, der Shopping City Seiersberg, Steiermark-Tourismus, bei einigen Ausflugszielen, JUFA-Gästehäusern, Tourismusverbänden ...

Über 100 Ausflugsziele – ein bunter Mix ...

Das Freizeit-Angebot der Card ist umfangreich und spricht Museums- und Ausstellungs-besucher, Naturliebhaber und Freizeitgenießer, Wanderer und Erholungssuchende an. Hier ein paar Beispiele: Tierwelt Herberstein, Lipizzanergestüt Piber, Freilichtmuseum Stübing, die Museen des Joanneums, Salzwelten Altaussee, Stift Admont, Wipfelwanderweg Rachau, Planetarium Judenburg, Asia Spa, Wörschachklamm, Schöckl, Loser, Tauplitzalm, Frida und Fred, Stainzer Flascherzug, Mariazerer Bürgeralpe, Abenteuerwelt Mautern, Tierpark Preding ...

Die neuen Ausflugsziele

Nachfolgende Ausflugsziele sind „neue“ Steiermark-Card Partner in der Saison 2014:

Auster Wellnessbad/Graz, Bade- und Freizeitpark SINIWELT/Sinabelkirchen, Benediktinerabtei Seckau, Dr. Karl Renner-Museum für Zeitgeschichte/Gloggnitz, Künstlerhaus KM-, Halle für Kunst & Medien/Graz, kunstGarten - Kulturraum und Open Air Museum/Graz, Museum im Tabor/Feldbach, Naturmuseum Neuberg, Schloßbergbahn Graz, Schloss Aichberg/Rohrbach an der Lafnitz, Tempelmuseum Frauenberg/Seggauberg.

Die Steiermark-Card versteht sich als Marketingplattform und wird als unabhängiger Verein geführt. Ziel des Vereins ist es, die Interessen der Ausflugsziele zu vertreten.

Graz, Jänner 2014

Kontakt:
Verein Interessensgemeinschaft Steiermark Card
 Buchberg 50
 A-8223 Stubenberg am See
 Tel.: 03176/800 27
 info@steiermark-card.net
www.steiermark-card.net

Presse-Informationen:
 Doris Wolkner-Steinberger, Obfrau
 T: 0664/399 77 68
 Mag. (FH) Andrea Jöbstl-Prattes
 Strategisches Marketing/Kommunikation
 T: 0660/47 46 024



Foto: Sujet mit Kindern © Sabine Hoffmann

Das Pflichtteilsrecht - welche Personen muss ich bei der Errichtung eines Testamentes beachten?

Grundsätzlich hat jeder das Recht, über sein Vermögen - unter gewissen Einschränkungen - völlig frei zu verfügen. Das betrifft nicht nur Verfügungen zu Lebzeiten, sondern auch letztwillige Verfügungen, insbesondere mittels eines Testamentes. Im Falle von letztwilligen Verfügungen spricht man in diesem Zusammenhang von der sogenannten Testierfreiheit des künftigen Erblassers. Das Pflichtteilsrecht schränkt diese Testierfreiheit des Erblassers zu Gunsten der Pflichtteilsberechtigten (sogenannte Noterben) ein, die einen Mindestanteil am Nachlassvermögen erhalten müssen.

Zu den Pflichtteilsberechtigten zählen der Ehegatte sowie die Nachkommen und in Ermangelung von Nachkommen die Vorfahren des Erblassers. Hat man keine Kinder, so sind somit die Eltern neben dem Ehegatten pflichtteilsberechtigt.

Den Nachkommen des Erblassers und dem Ehegatten stehen als Pflichtteil die Hälfte des gesetzlichen Erbteils zu, den Vorfahren ein Drittel des gesetzlichen Erbteils. Zum besseren Verständ-

nis ein kurzes Beispiel: Der Erblasser hat einen Ehegatten und ein Kind und hat in seinem Testament seinen Bruder eingesetzt, somit Ehegatten und Kind in seinem Testament übergeben. Der Ehegatte hat Anspruch auf 1/6 des Nachlasses (Hälfte des gesetzlichen Erbteils von 1/3), das Kind Anspruch auf ein 1/3 (gesetzlicher Erbteil 2/3). Der Pflichtteil ist ein reiner Geldanspruch, kann jedoch in jeder beliebigen Form hinterlassen werden, somit insbesondere als Erbteil, Vermächtnis oder Schenkung auf den Todesfall. Er muss jedoch frei von Lasten hinterlassen werden, allfällige Bedingungen, Befristungen oder Auflagen dürfen den Pflichtteil nicht schmälern.

Zur Berechnung des Pflichtteils ist über Antrag eines Pflichtteilsberechtigten eine Schätzung des Nachlassvermögens durchzuführen. Der Pflichtteil wird von dem um die Schulden verminderten Nachlass berechnet (Bei Liegenschaften ist grundsätzlich der Verkehrswert maßgeblich). Pflichtteilsberechtigte Personen haben das Recht auf Aufnahme eines Inventars, also der Erstellung eines genauen Bestands-



Notar Esposito

verzeichnisses über das Nachlassvermögen (Aktiva und Passiva), damit die Bemessungsgrundlage für die Pflichtteilsberechnung genau festgelegt werden kann. Auf den Pflichtteil hat sich der Noterbe alles, was er vom Erblasser letztwillig erhalten hat, anrechnen zu lassen. Darüber hinaus sind gewisse Vorempfänge und Vorschüsse anzurechnen.

Bei der Errichtung eines Testamentes muss man viele Dinge beachten, weshalb sich eine ausführliche Beratung durch Ihren Notar lohnt.

Für eine ausführliche Beratung und die Errichtung eines Testaments steht Ihnen das Notariat Esposito gerne zur Verfügung.

Polizei - Vortrag: Sicherheit in unserer Gemeinde

Wir laden alle Bürger zum Vortrag

**am Dienstag, den 09. April 2014 um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Pirka**

herzlichst ein.

Dieses Projekt hat das Ziel, das subjektive Sicherheitsgefühl innerhalb der Bevölkerung zu heben. Deshalb setzt man stark auf Dialog und Kommunikation. Daher hat das Innenministerium das Projekt „Sicherheit in unserer Gemeinde“ initiiert.

Bei dieser Veranstaltung wird die Bevölkerung aus erster Hand informiert, wie man sein Eigenheim bzw. Wohnung schützt.

Was unternimmt die Polizei, was leistet sie, was kann sie leisten, welche

Ziele verfolgt sie - Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Herrn Chefinspektor Edmund Resch und Herrn Chefinspektor Josef Pörtl ihre Erwartungen so wie auch Wünsche zu äußern.



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst 2014

	Datum	Diensthabender Arzt	Telefon
April	SA 05.04.	Dr. Leitner Walter	+43(0316)291148
	SO 06.04.	Dr. Leitner Walter	+43(0316)291148
	SA 12.04.	Dr. Derler Helmut	+43(0316)291262
	SO 13.04.	Dr. Derler Helmut	+43(0316)291262
	SA 19.04.	Dr. Kain Franz DA	+43(0316)285863
	SO 20.04.	Dr. Kain Franz DA	+43(0316)285863
	21.04. Ostermontag	Dr. Wohlfahrt Christine	+43(0316)242511
	SA 26.04.	Dr. Wohlfahrt Christine	+43(0316)242511
	SO 27.04.	Dr. Wohlfahrt Christine	+43(0316)242511
	30.04. 19.00-07.00 Uhr Vor Feiertag	Dr. Derler Helmut	+43(0316)291262
Mai	01.05. 1. Mai	Dr. Derler Helmut	+43(0316)291262
	SA 03.05.	Dr. Stauber Christina	+43(0664)3555066
	SO 04.05.	Dr. Stauber Christina	+43(0664)3555066
	SA 10.05.	Dr. Kain Franz DA	+43(0316)285863
	SO 11.05.	Dr. Kain Franz DA	+43(0316)285863
	SA 17.05.	Dr. Leitner Walter	+43(0316)291148
	SO 18.05.	Dr. Leitner Walter	+43(0316)291148
	SA 24.05.	Dr. Wohlfahrt Christine	+43(0316)242511
	SO 25.05.	Dr. Wohlfahrt Christine	+43(0316)242511
	28.05. 19.00-07.00 Uhr Vor Feiertag	Dr. Derler Helmut	+43(0316)291262
29.05. Christi Himmelfahrt	Dr. Derler Helmut	+43(0316)291262	
SA 31.05.	Dr. Leitner Walter	+43(0316)291148	
Juni	SO 01.06.	Dr. Leitner Walter	+43(0316)291148
	SA 07.06.	Dr. Stauber Christina	+43(0664)3555066
	SO 08.06.	Dr. Stauber Christina	+43(0664)3555066
	09.06. Pfingstmontag	Dr. Kain Franz DA	+43(0316)285863
	SA 14.06.	Dr. Leitner Walter	+43(0316)291148
	SO 15.06.	Dr. Leitner Walter	+43(0316)291148
	18.06. 19.00-07.00 Uhr Vor Feiertag	Dr. Stauber Christina	+43(0664)3555066
	19.06. Fronleichnam	Dr. Stauber Christina	+43(0664)3555066
	SA 21.06.	Dr. Wohlfahrt Christine	+43(0316)242511
	SO 22.06.	Dr. Wohlfahrt Christine	+43(0316)242511
SA 28.06.	Dr. Kain Franz DA	+43(0316)285863	
SO 29.06.	Dr. Kain Franz DA	+43(0316)285863	

Zahnärztin Dr. Barbara Fritz (0316) 25 15 44
 MO und MI: 9 - 13 Uhr | DI und DO: 13 - 20 Uhr | FR: 8 - 12 Uhr
 Alle Kassen - www.zahnregulierung-grazwest.at

VS Pirka
 Telefon (0316) 28 65 11

Kindergarten Pirka
 Renate Mark 0664 841 03 07
 Johanna Kainz 0664 841 03 08

Bürgermeistersprechstunden
 Dienstag 9 - 12 Uhr (mit Terminvereinbarung)
 15 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)
 Telefon (0316) 28 15 57-24

Parteienverkehrszeiten
 Montag, Donnerstag, Freitag 8 - 12 Uhr
 Dienstag, Mittwoch 13 - 18 Uhr
 Telefon (0316) 28 15 57-0
 Telefax (0316) 28 15 57-33

Wichtige Telefonnummern/Notrufe

Freiwillige Feuerwehr Pirka-Windorf	Notruf (03133)122	(0316) 28 30 42
Polizeiinspektion Seiersberg	Notruf 133	059133-6130
Rotes Kreuz Seiersberg	Notruf 144	(0316)14844
Vergiftungszentrale	Notruf 0140 64 343	
Taxi-Shuttle Service	050 40 80	

